

NIEDERSCHRIFT

über die **5.** Sitzung
des Planungs- und Umweltausschusses
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **31.05.2011**
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1.Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181/601-2171 oder - 2172

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:20 Uhr
Den Vorsitz führte: Walter Boestfleisch

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Frau Irmintrud Berger
 2. Herr Hans Ludwig Dickers
 3. Herr Hermann Harig
 4. Herr Karl-Heinz Schnitzler
 5. Herr Peter Schornstein
 6. Herr Antonius Suppes
 7. Herr Willi Traut
 8. Herr Wolfgang Wappenschmidt
 9. Herr Thomas Welter
- Vertretung für Herrn René Schneider
Vertretung für Herrn Willy Lohkamp
anwesend bis 19:15 Uhr
- Vertretung für Herrn Reiner Geroneit

• SPD-Fraktion

10. Frau Doris Hugo-Wissemann
 11. Herr Bernd Kehrberg
 12. Frau Barbara Romann
 13. Herr Rainer Schmitz
 14. Herr Dipl.-Ing. Otto Schwache
- Vertretung für Herrn Erwin Popien
- Vertretung für Herrn Manfred Kauertz

• FDP-Fraktion

15. Herr Walter Boestfleisch
16. Herr Rolf Kluthausen

- 17. Herr Wolfgang Köhler
- 18. Herr Jörg Löhler

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

- 19. Herr Dieter Dorok
- 20. Herr Hans Christian Markert MdL
- 21. Herr Dipl.-Ing. Manfred Stark Vertretung für Herrn Roland Kehl

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

- 22. Herr Hans-Willi Feil
- 23. Herr Dr. Heinrich Kalthoff anwesend bis 19:15 Uhr

• **Die Linke**

- 24. Herr Bernd Makowiack Vertretung für Herrn Hans-Wilhelm Grütjen

• **Verwaltung**

- 25. Herr Norbert Clever
- 26. Herr Dr. Gerhard Fischer
- 27. Volker Grosse
- 28. Frau Barbara Holz
- 29. Frau Dr. Annette Kern
- 30. Herr Dezernent Karsten Mankowsky
- 31. Herr Karl-Heinz Olk
- 32. Herr Martin Stiller
- 33. Herr Marcus Temburg

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Bericht des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes zum Tierschutz Vorlage: 68/1159/XV/2011.....	4
3.	Neubau der 380 kV-Hochspannungsfreileitung Osterath Gohrpunkt und der 110/380kV Hochspannungsfreileitung Gohrpunkt Rommerskirchen Vorlage: 53/1135/XV/2011	5
4.	Abfallbilanz 2010 Vorlage: 68/1131/XV/2011.....	5
5.	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Thema "Einführung einer kommunalen Wertstofftonne im Rhein-Kreis Neuss" vom 11.03.2011 und Stellungnahme der Verwaltung. Vorlage: 68/1128/XV/2011	5
6.	Sachstandsbericht Grundwasser Vorlage: 68/1182/XV/2011.....	6
7.	Energielabor Rhein-Kreis Neuss hier: Sachstandsbericht Vorlage: 61/1151/XV/2011	7
8.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan/Vorhaben- und Erschließungsplan V 43/11 - Furth-Mitte -. Engelbertstr. (Demenzkompetenzzentrum Rheinland) der Stadt Neuss hier: Anpassung nach § 29 Abs. 4 Landschaftsgesetz NRW Vorlage: 61/1154/XV/2011	7
9.	Antrag der SPD-Fraktion zur Waldvermehrung Vorlage: 68/1168/XV/2011	8
10.	Antrag der SPD-Fraktion zu "Erneuerbaren Energien" Vorlage: 61/1169/XV/2011	8
11.	Mitteilungen	9
11.1.	Erweiterung der Kompostierungsanlage des Kreises in Korschenbroich um eine Vergärungsanlage Vorlage: 68/1181/XV/2011	9
11.2.	Gülleimporte aus den Niederlanden Vorlage: 68/1198/XV/2011	9
11.3.	Sachstand Altpapier Vorlage: 68/1176/XV/2011.....	9
12.	Anfragen	10

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Vorsitzender Herr Boestfleisch stellt die ordnungsgemäß erstellte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Sachkundige Bürger Herr Stark wird als stellvertretendes Mitglied des Planungs- und Umweltausschusses verpflichtet.

2. Bericht des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes zum Tierschutz

Vorlage: 68/1159/XV/2011

Protokoll:

Frau Dr. Kern informiert in einer Powerpoint-Präsentation über die Aufgaben des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes auf dem Gebiet des Tierschutzes.

Überwachung und Beratung von

- Reitställen und Pensionspferdehaltern,
- Zoohandlungen,
- Tierzüchtern,
- Zirkusunternehmen, Tierbörsen, Tieraustellungen, Showveranstaltungen,
- Tierpensionen,
- Tierparks,
- Schädlingsbekämpfungern,
- Tierheimen in Dormagen, Neuss, Rommerskirchen

Überprüfung und Beratung von

- landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen,
- Tiertransporten,
- Schlachtbetrieben,
- Viehhändlern,
- privaten Tierhaltungen aufgrund von Beschwerden

Frau Dr. Kern verweist auf die Vielzahl an gesetzlichen Grundlagen. Sie betont, dass der Tierschutz an Bedeutung zugenommen habe. In der Bevölkerung sei das Interesse am Tierschutz in den letzten Jahren stetig gewachsen. **Frau Dr. Kern** berichtet von verwaorlosten Tieren und zeigt Beispiele aus der Praxis. Oft seien Tierschicksale mit menschlichen Schicksalen gekoppelt. (Der Vortrag von Frau Dr. Kern ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.)

Frau Berger erkundigt sich zu Tierpensionen und der Genehmigungslage. **Herr Dr.**

Kalthoff, Frau Hugo-Wissemann, Herr Wappenschmidt und Herr Makowiack beteiligen sich an der weiteren Diskussion.

3. Neubau der 380 kV-Hochspannungsfreileitung Osterath Gohrpunkt und der 110/380kV Hochspannungsfreileitung Gohrpunkt Rommerskirchen

Vorlage: 53/1135/XV/2011

Protokoll:

Das Kreisgesundheitsamt hat mit Schreiben vom 10.01.2011 beim Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW zum Thema „mögliche Zusammenhänge zwischen Krebserkrankungen und elektromagnetischen Feldern“ angefragt. **Herr Traut, Herr Markert und Herr Dorok** diskutieren das Antwortschreiben des Ministeriums.

4. Abfallbilanz 2010

Vorlage: 68/1131/XV/2011

Protokoll:

Vorsitzender Herr Boestfleisch verweist auf die ausführlichen Angaben und Darstellungen in den Sitzungsunterlagen. **Herr Mankowsky** führt aus, dass bei Einbeziehung der gewerblich gesammelten Altpapiermengen in den Mengenbilanzen keine nennenswerten Unterschiede bei der Hausmüllentwicklung in den letzten Jahren festgestellt werden können. Zum Thema erfolgt keine weitere Wortmeldung.

5. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Thema "Einführung einer kommunalen Wertstofftonne im Rhein-Kreis Neuss" vom 11.03.2011 und Stellungnahme der Verwaltung.

Vorlage: 68/1128/XV/2011

Protokoll:

Herr Markert stellt den Antrag der Grünen zur Einführung einer kommunalen Wert-

stofftonne im Rhein-Kreis Neuss vor. **Herr Mankowsky** betont, dass im Rhein-Kreis Neuss keine abfallwirtschaftliche Notwendigkeit für eine getrennte Erfassung von Kunststoffen und Metallen bestünde, weil der Kreis über eine moderne Abfall-Sortieranlage in Neuss-Grefrath verfüge. Bereits seit Jahren werden dort verwertbare Abfälle aus Kunststoff und Metall aus dem Restabfall heraussortiert und vermarktet. **Frau Hugo-Wissemann, Herr Dorok** und **Herr Köhler** diskutieren das Für und Wider einer separaten Wertstofftonne. **Herr Mankowsky** verweist auf die aktuellen gesetzlichen Entwicklungen, insbesondere auf den Entwurf eines neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Im Kreislaufwirtschaftsgesetz solle zukünftig auch das Thema „gemeinsame Wertstofftonne“ geregelt werden. **Herr Wappenschmidt** erklärt, dass eine zusätzliche Abfalltonne den Bürgern nicht zugemutet werden könne. **Herr Markert** betont, dass immer die Gefahr bestünde, dass sich die private Entsorgungswirtschaft die lukrativen Abfallarten herauspicke, während für die Kommunen nur die kostenintensive Entsorgung der restlichen Abfälle übrig bliebe. **Herr Markert** regt an, Experten, z. B. vom Verband kommunaler Unternehmen (VKU) einzuladen.

Es herrscht Einvernehmen, abzuwarten, wie sich die gesetzlichen Grundlagen in den nächsten Monaten entwickeln werden. **Herr Mankowsky** sagt zu, das Thema dann wieder in die Tagesordnung des Planungs- und Umweltausschuss aufzunehmen. Auf eine Abstimmung wird verzichtet.

PLUA/20110531/Ö5

6. Sachstandsbericht Grundwasser Vorlage: 68/1182/XV/2011

Protokoll:

Vorsitzender Herr Boestfleisch verweist auf die Tischvorlage. **Herr Dr. Kalthoff** erkundigt sich zur Verkehrssicherungspflicht. Falls jemand in den Nordkanal, so könne es wegen des Schlammes zu gefährlichen Situationen kommen. **Herr Clever** informiert, dass man diesbezüglich beim Land eine Anfrage gestellt, aber noch keine Antwort erhalten habe. Er gibt aber zu bedenken, dass nicht alle Orte eingezäunt bzw. gesperrt werden können, wo gefährliche Situationen nicht auszuschließen seien. **Herr Stark** gibt zu bedenken, dass sich eine Entschlammung des Nordkanals negativ auf die Qualität des Grundwassers und damit auch für den Wasserwerksbetreiber auswirken könne.

**7. Energielabor Rhein-Kreis Neuss
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 61/1151/XV/2011**

Protokoll:

Herr Temburg informiert über das Projekt „Energielabor Rhein-Kreis Neuss“. Hauptziel dieses Energielabors: Mit Hilfe der Themen „Ausbildung, Qualifizierung, Förderung und Information“ soll im Bereich von baulichen Maßnahmen durch Energieeinsparung effektiver Klimaschutz betrieben und gefördert werden. Insbesondere bei der Gebäudehülle und bei der Gebäudetechnik stecken noch große Potentiale, um dieses wichtige Ziel zu verwirklichen. **Herr Temburg** betont, dass die Kreishandwerkerschaft eng eingebunden sei, zumal unterschiedliche Gewerke betroffen seien, die nun zusammen wirken müssen. **Herr Temburg** berichtet, dass bis dato unter anderem das Forschungszentrum Jülich, die Stadtwerke Neuss, 3M sowie die Hochschule für Oekonomie und Management als Partner für diese anspruchsvolle Aufgabe gewonnen werden konnten.

Herr Temburg führt aus, dass der 1. Bauabschnitt im Sommer 2011 fertig gestellt sei. Dann könne damit begonnen werden, zunächst 180 Berufsschüler aus dem Bereich Sanitär, Heizung und Klima, 150 Berufsschüler aus dem Gewerk der Maler und Gestalter sowie 100 Berufsschüler aus dem Tischlerhandwerk praxisnah im Energielabor auszubilden. (Der Vortrag von Herrn Temburg ist der Niederschrift als Anlage x beigefügt.)

Herr Markert, Herr Bartsch, Herr Dr. Kalthoff, Vorsitzender Herr Boestfleisch, Frau Hugo-Wisseman, Herr Köhler und Herr Traut beteiligen sich an der anschließenden Diskussion äußern sich sämtlich positiv zum Energielabor. **Herr Wapenschmidt** betrachtet die geplante Containerbauweise allerdings eher kritisch. Er bevorzuge andere Bauweisen.

Herr Temburg sagt zu, dem Planungs- und Umweltausschuss weiter über die Entwicklungen im Energielabor zu berichten.

**8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan/Vorhaben- und Erschließungsplan V 43/11 - Furth-Mitte -. Engelbertstr. (Demenzkompetenzzentrum Rheinland) der Stadt Neuss
hier: Anpassung nach § 29 Abs. 4 Landschaftsgesetz NRW
Vorlage: 61/1154/XV/2011**

Protokoll:

Herr Stiller stellt den vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Demenzkompetenzzentrum Rheinland“ vor. Er betont, dass die Umsetzung dieses Projektes von allgemeinem gesellschaftlichem Interesse sei. Probleme bereite allerdings die geplante Stellplatzfläche, welche im Landschaftsschutzgebiet Nr. 6.2.2.2 „Morgensternsheide/Stadtwald“ des Landschaftsplanes des Rhein-Kreises Neuss Teilabschnitt I realisiert werden soll. **Herr Stiller** berichtet, dass der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde daher emp-

fohlen habe, dem Plan in dieser Form zu widersprechen. Der Beirat rege den Bau einer Tiefgarage an. **Herr Stiller** berichtet, dass es bereits positive Signale nach weiteren Gesprächen mit dem Vorhabensträger gebe.

Da der Planungs- und Umweltausschuss erst wieder im November tage und die Zeit dränge, schlugen **Herr Mankowsky** und **Herr Stiller** vor, bereits in der aktuellen Sitzung darüber abzustimmen, welche Entscheidungsempfehlung dem Kreistag gegeben werde. Damit brauche das Planverfahren nach Änderung nicht noch einmal im Planungs- und Umweltausschuss behandelt zu werden, sondern könne noch vor der Sommerpause direkt in den Kreisausschuss bzw. Kreistag eingebracht werden. Gegen diese Vorgehensweise werden keine Einwände vorgebracht.

PLUA/20110531/Ö8

Beschluss:

Für den Fall, dass der Beirat nach Planänderung in der Stellplatzfrage seinen Widerspruch zurückzieht, wird dem Kreistag empfohlen, dem vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Demenzkompetenzzentrum Rheinland“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9. Antrag der SPD-Fraktion zur Waldvermehrung

Vorlage: 68/1168/XV/2011

Protokoll:

Vorsitzender Herr Boestfleisch verweist auf die Tischvorlage (Anlage x).

Aufgrund der von der Verwaltung in der Tischvorlage vorgelegten Erläuterungen verzichtet **Frau Hugo-Wissemann** im Namen der SPD-Fraktion auf eine weitere Behandlung des Themas. Es erfolgen keine weiteren Wortbeiträge zum Thema.

PLUA/20110531/Ö9

10. Antrag der SPD-Fraktion zu "Erneuerbaren Energien"

Vorlage: 61/1169/XV/2011

PLUA/20110531/Ö10

Beschluss:

Vorsitzender Herr Boestfleisch verweist auf die umfangreiche Tischvorlage der

Verwaltung mit dem Datenmosaik der Bezirksregierung Düsseldorf (Anlage x).
Frau Hugo-Wissemann nimmt zur Kenntnis, dass die Bezirksregierung Düsseldorf aktuell eine Erhebung über die im Bezirk vorhandenen Energieerzeugungsanlagen durchführt. Das Ergebnis solle zunächst einmal abgewartet werden. Es erfolgen keine weiteren Wortbeiträge zum Thema.

11. Mitteilungen

11.1. Erweiterung der Kompostierungsanlage des Kreises in Korschenbroich um eine Vergärungsanlage Vorlage: 68/1181/XV/2011

Protokoll:

Zum Sachstand wird auf die Tischvorlage (Ablage x) verwiesen. Es erfolgen keine Wortbeiträge zum Thema.

11.2. Gülleimporte aus den Niederlanden Vorlage: 68/1198/XV/2011

Protokoll:

Herr Makowiack trägt die Anfrage der Fraktion „Die Linke“ zum Gülleimport aus den Niederlanden vor. Die schriftliche Antwort der Verwaltung erfolgt im Rahmen der dem Protokoll anliegenden Tischvorlage (Anlage x).

Herr Dr. Fischer, Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes informiert auf Anfrage über die EHEK-Problematik. An der weiteren Diskussion, insbesondere über den Zusammenhang „Gülle und Nitratbelastung des Grundwassers“ beteiligen sich **Herr Dr. Kalthoff**, **Herr Mankowsky** und **Herr Wappenschmidt**.

PLUA/20110531/Ö11.2

11.3. Sachstand Altpapier Vorlage: 68/1176/XV/2011

Protokoll:

Herr Clever verweist auf die Tischvorlage (Anlage x) und informiert über die erst kurz vor der Sitzung eingegangene Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Münster,

welches die Beschwerde des Rhein-Kreises Neuss zurückgewiesen habe.

12. Anfragen

Protokoll:

Herr Wappenschmidt zeigt sich etwas irritiert, dass kein Vertreter des Landesamtes für Umwelt und Verbraucher im Rat der Gemeinde Jüchen über die Feinstaubproblematik informieren wollte. **Herr Welter** und **Herr Dorok** weisen darauf hin, dass die Messdaten im Internet abrufbar seien.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Walter Boestfleisch um Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Walter Boestfleisch
Vorsitz

Karl-Heinz Olk
Schriftführung